Demnächst sieben neue Elektroautos

AOVE hat Sonne im Tank

Bürgermeister Bernhard Lindner /rechts) und AOVE-Klimaschutzmanager Markus Schwaiger freuen sich über den Förderbescheid für sieben neue Elektroautos für die AOVE-Kommunen. Bild: hfz

VERMISCHTES

Hahnbach
12.08.2016

17
0

Sie sind ein sichtbares Zeichen für die Einsparung von Energie: Sieben neue Elektroautos sind demnächst in den AOVE-Kommunen unterwegs.

Die sieben E-Fahrzeuge für Bauhof und Verwaltung sowie die entsprechenden Ladesäulen machen demnächst in den AVOE-Gemeinden als sichtbarer Beitrag für CO2- und Energieeinsparung auf sich aufmerksam. Bei der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der AOVE gefällt es deren Sprecher, Hahnbachs Bürgermeister Bernhard Lindner, und Klimaschutzmanager Markus Schwaiger sehr, dass der Förderbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) für die ausgewählte Klimaschutz-Maßnahme nun endlich eingetroffen ist.

"Wir freuen uns", sagte Bernhard Lindner, dessen Gemeinde auch als Projektträger fungiert, "dass wir mit den sieben Elektroautos als Kommunen ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz setzen können". Die meisten Autos könnten über gemeindeeigene Photovoltaik-Anlagen sogar umweltfreundlich aufgeladen werden: Damit sei eine CO2-Einsparung von durchschnittlich 85 Prozent möglich. "Eine tolle Sache", bilanziert auch Markus Schwaiger. Nicht unerwähnt lassen wollten beide dabei, dass die Förderung durch das BMU mit 115 000 Euro 50 Prozent der Investitionssumme ausmacht.